

appenzellbern

Interessengemeinschaft Appenzell – Bern (IGAB) - www.appenzellbern.ch

Liebe Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder, geschätzte Gönner und Interessenten

Wir informieren Euch gerne über unsere weiteren geplanten Vereinsaktivitäten des laufenden Jahres und hoffen, das eine oder andere Gesicht an einer unserer Veranstaltungen sehen zu dürfen.

- **Sonntag, 7. September, ganzer Tag**

Der Begegnungstag der Appenzellervereine Schweiz wird im Raum Visp durch den Appenzellerverein Wallis unter Dominik Salvati und Curdin Thür durchgeführt. Anmeldungen bis zum 31.07.2025 per e-Mail an curdin.thuer@gmx.ch.

- **Freitag 17. Oktober, 19.30 Uhr**

Öffentlicher Filmabend, Aula Wahlacker, Schulanlage Oberdorf (Zentral/Wahlacker), Wahlackerstrasse 54, 3052 Zollikofen.

Keine Voranmeldung nötig, Kollekte. Zu Beginn und in der Pause können Getränke gekauft werden.

Das Chörli umrahmt den **Film «BEYOND TRADITION, Kraft der Naturstimmen»** von Thomas Rickenmann.

Der Film wird folgendermassen beschrieben:

«Eine zauberhafte Klang-Bild-Reise, die Heimat, Tradition und Identität neu denken lässt.

Der Film erzählt vom Brückenbau zwischen Konvention und Innovation. Drei junge SängerInnen aus der Schweiz, Norwegen und Georgien hinterfragen ihre Kultur und stellen sich der Herausforderung, ihre Wurzeln mit dem modernen Leben zu verknüpfen. Was ist Tradition?

Für den Schweizer Naturjodler Meinrad Koch ist es ein Balanceakt zwischen altbewährten Ritualen und mutiger Innovation. Er tauscht sich aus mit der norwegischen Joikerin Marja Mortensson über ihre jodelartige und ursprünglich schamanistische Gesangskultur und der georgischen Musikstudentin Ninuca Kakhiani vom international bekannten Jugendchor Tutarchela.»

Parkplätze gibt es beim Schulhaus (Parkscheibe stellen!). Die mit dem ÖV anreisenden Gäste fahren bis RBS Station Unterzollikofen und mit dem Bus bis zu den Schulhäusern.

- **Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr**

Öffentliche Jodel-Matinée mit musikalischer Unterstützung im Saal des Kirchgemeindehauses an der Schlosstrasse 11 in Münsingen. Das Chörli geht anschliessend zum Mittagessen ins Restaurant Ochsen in Münsingen. Die Konzertbesucher dürfen sich gerne anschliessen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, Kollekte.

Parkplätze sind beim Schlossgut vorhanden (Sonntag gratis). Vom Bahnhof Münsingen ist das Kirchgemeindehaus in 5 Minuten bequem erreichbar. Bis zum Rest. Ochsen sind es von dort weitere 300 Meter Fussweg.

- **Sonntag, 25. Januar 2026, 17.00 Uhr**

Hauptversammlung im Saal des Restaurants Ochsen Münsingen

Berichte über zurückliegende Veranstaltungen

Fraue-Zmittag vom 13. Februar 2025 im Restaurant Volkshaus, Bern

Am Donnerstag, 13. Februar 2025 trafen sich 11 Appenzellerinnen zum gemeinsamen Mittagessen im Berner Volkshaus. Es war wiederum ein gemütliches Beisammensein mit frohem Gedankenaustausch.

Das Essen war fein, aber leider wurde es wiederum lauwarm serviert. Dies enttäuschte die Frauen sehr. Deshalb wurde der Vorschlag, für nächstes Jahr ein anderes Restaurant zu suchen, sofort umgesetzt. Einige Frauen zogen anschliessend ein paar Häuser weiter ins «Bärenhöfli», um dort noch einen Kaffee zu geniessen und die Örtlichkeit zu inspizieren. Im «Bärenhöfli» gibt es ebenfalls einen etwas abgetrennten Raum, wo wir an einem langen Tisch unter uns verweilen könnten. Somit wurde sogleich beschlossen, sich nächstes Jahr zum Mittagessen am Mittwoch (nicht wie bis anhin Donnerstag), 11. Februar 2026, um 12:30 Uhr im «Bärenhöfli», Zeughausgasse 41, Bern, zu treffen.

Wir alle danken für den netten Zustupf aus der Vereinskasse und freuen uns schon auf das nächste Frauenzmittag.

Erna Schweizer-Tobler



Jubiläumskonzert «30 Jahre Appenzellerchörli Bern» vom 3. Mai in der reformierten Kirche Münsingen

30 Jahre sind es her, seit die Gesangssektion des Appenzellervereins Bern zum «Appenzellerchörli Bern» mutiert hat und sich damit von einem reinen Männerchor zu einem Jodelchörli mit Frauen gewandelt hat. Seit dem Jahr 2013, also ab dem 100-Jahr Jubiläum des Stammvereins, segelt der Verein auch mit neuen Statuten unter dem Namen «appenzellbern». Da das 25-Jahr Jubiläum wegen Corona nicht gefeiert werden konnte, ist nun halt der nächste runde Geburtstag zum Zuge gekommen.

Weil – wie in den vergangenen Jahren - die Kirche in Belp nicht zur Verfügung stand, bot sich die Kirche Münsingen als mindestens ebenbürtige Alternative an. Der Zuhöreraufmarsch entsprach – angesichts des Programms mit drei Formationen – zwar nicht ganz den Erwartungen, aber die Kirche war doch recht gut besetzt mit rund 170 Gästen.

Das Programm, minutiös vorbereitet vom Chörli-Tätschmeister Albert Koller, versprach eine wohlbekömmliche, abwechslungsreiche Unterhaltung in zwei Teilen. Der konzertante erste Teil unter dem Motto «Frühlig» wusste qualitativ sehr zu gefallen mit dem jubilierenden Chörli sowie den beiden Gastformationen «Jodlererzett Sterne» aus dem Berner Oberland (mit einem Drittel Appenzellerbesetzung) und der Kapelle «Ziboldere-Echo» vom Appenzeller Vorderland (mit dem ehemaligen Chörlimitglied Matthias Kern an der Bassgeige).

Sehr versiert und sympathisch führte Albert Koller – notabende auch seit 30 Jahren - unterhaltsam durch das Programm und würdigte im Jubiläumsblock auch die sieben Sänger, welche vor 30 Jahren bereits in den Reihen standen. Ruedi Signer, das «dienstälteste» Mitglied, bringt es sogar auf stolze 49 Jahre Sängertreue!

Durch das ganze Programm geizte das Publikum nicht ansatzweise mit Applaus und zeigte wohlwollend, dass das Gebotene sehr zu gefallen wusste.

Passend zum letzten Vortrag «Zyt für Gmüetlichkeit» zitierte Albert Koller abschliessend einen unbekanntem irischen Autor, mit den folgenden Worten:

«Nimm dir Zeit um zu arbeiten, es ist der Preis des Erfolges
Nimm dir Zeit um Nachzudenken, das ist die Quelle der Kraft
Nimm dir Zeit um freundlich zu sein, das ist das Tor zum glücklich sein
Nimm dir Zeit um froh zu sein, das ist die Musik der Seele
Nimm dir Zeit um zu lieben, es ist die wahre Lebensfreude»



appenzellbern

30 Jahre Appenzellerchörli Bern

JUBILÄUMSKONZERT

3. Mai 2025, 19.30 Uhr

mit 3 Formationen

Teil 1 Konzert "Frühlig"
in der reformierten Kirche,
Bernstrasse 21 A, Münsingen

Teil 2 "Zyt für Gmüetlichkeit"
mit musikalischer Unterhaltung
im Gasthofsaal Ochsen, Münsingen

Freier Eintritt - Kollekte

**16 appenzellbern freut sich
auf Ihren Besuch**

www.appenzellbern.ch



Appenzellerchörli Bern



Jodlererzett Sterne



Kappelle Ziboldere-Echo

Der zweite Teil, eben gewidmet der «Zyt für Gmüetlichkeit», folgte dann anschliessend im Saal des Gasthauses Ochsen. Dieses Motto erwies sich beim Publikum als ansteckend, folgten der Einladung doch gegen die Hälfte aller Besucher.

Mit «Ghackets ond Hörnli mit Epfelmues», dem fleissig und rassig aufspielenden Ländlertrio sowie dem

nochmaligen Auftritt des Chörlis fand die in eine Stobete übergegangene Unterhaltung ihre fröhliche Fortsetzung. Eine ausserordentlich gemütliche und würdige Jubiläumsfeier hat kurz nach Mitternacht ihren Abschluss gefunden.

Event beim Ständeratspräsidenten Andrea Caroni vom 2. Juni

Vier Mitglieder des Appenzellerchörlis durften beim Apéro zum Sessionsauftakt der Ständeräte mitwirken. Die Appenzellerzeitung verfasste darüber am 4. Juni den folgenden Artikel:

Appenzeller Abend im Ständerat

Zu Beginn der Sommersession organisierte der Ausserrhoder Ständeratspräsident Andrea Caroni am Montagabend einen Appenzeller Abend. Der präsidiale Apéro fand auf der Terrasse des Ständeratspräsidenten-Büros statt.



Vier Sänger des Appenzeller Vereins Bern mit alt Regierungsrat Alfred Stricker und Ständeratspräsident Andrea Caroni.

Bild: zvg

Es gab Appenzeller Spezialitäten und ein spezielles Rahmenprogramm: Vier Sänger des Appenzellervereins Bern sowie alt Regierungsrat Alfred Stricker brachten dem Ständerat und Bundesrat Beat Jans das Zuren und Talerschwingen bei. «Als Ständeratspräsident feiert man den Sessionsbeginn oft mit einem geselligen Zusammenkommen. Im März beispielsweise habe er ein Anlass zum Verfassungsjubiläum abgehalten. Jetzt sei es ihm darum gegangen, das Appenzellerland erlebbar zu machen», sagte Andrea Caroni.

Mit Alfred Stricker sowie dem Appenzellerverein Bern hat Andrea Caroni schon oft im Bundeshaus gesungen. Daher sei die Idee entstanden, sie auch zu diesem Apéro einzuladen.

Der Appenzeller-Abend kam im Bundeshaus offenbar an. Die Stimmung war gemäss Caroni fantastisch: «Der ganze Ständerat war da, nahezu alle haben mitgesungen.» Dies treffe auch auf Bundesrat Beat Jans zu. Alfred Stricker könne im Nu aus jeder Formation ein ordentliches Chörli machen, sagt der FDP-Politiker. «Nach dem Zuren sangen wir weiter Lieder aus der ganzen Schweiz, begleitet von Alfred Strickers Schwyzerörgeli. Er habe begeisterte Rückmeldungen erhalten.» (cal.)

Brätli-Abend vom 18. Juni im Pfadiheim in Rüfenacht

Eine Grillparty an einem wunderbaren, sonnigen Sommerabend wollten 36 Teilnehmende und 3 friedliche Hunde nicht verpassen.



Fotos Sven Dörig

Und recht hatten sie, denn sie genossen einen fröhlichen Abend in äusserst geselliger Runde, umrahmt vom herrlichen Chorgesang des beinahe vollzählig auftretenden Chörlis. Erstmals an diesem Anlass trat auch die vereinseigene Streichmusik auf und zeigte ihr Können auf beeindruckende Weise, sehr zum Gefallen der Gäste. Das Wetter mit einem lauen Lüftchen lud auch zu einem langen Verweilen ein, die Party löste sich erst spät abends auf. Zum Abschluss ertönte auch noch ein unter die Haut dringendes Beckizäuerli mit Talerschwingen. Das ganze appenzellisch-musikalische Brauchtum kam also zum Zuge.

Der Verein offerierte nach den selber mitgebrachten Grilladen wie immer Kaffee und Kuchen d.h. die traditionelle Piemonteser-Schnitte am Meter der Bäckerei Bruderer aus Wichtrach. Zusätzlich bereicherte die Familie Neff aus Karins Backofen das Kuchenbuffet mit einem leckeren Haslitaler Haselnusskuchen.

Die Partygesellschaft war sich einig: derartig wohlthuende Abende sind Balsam für Geist und Seele. Ein herrlicher und unterhaltsamer Abend ist wieder Geschichte.

Aus dem Vereinsleben

Hohe Geburtstage Mai bis August:

75: Ernst Nef von Steffisburg (8. August)

80: Elsa Hürner-Gähler von Rüegsau-Schachen (20. August)

85: Peter Grubenmann von Ostermundigen (21. Mai) und Hans Lutz von Nidau (7. Juni)

90: Hans Brunner-Knaus von Bern (14. Juni) und Reinhard Tobler von Zollikofen (3. Juli)

92: Maria Luise Ryser-Neff von Wabern (17. Mai), Hannes Meier von Schliern (30. Mai), Otto Kellenberger von Bolligen (21. Juli), Karl Dobler von Bôle (30. Juli) und Arnold Koller von Appenzell (29. August)

93: Willi Rechsteiner von Ostermundigen (4. August)

96: Berta Aebi-Nef von Bern (20. Juni)

99: Alfred Homberger von Gümligen (21. Juni)

106: Heidi Staub von Reichenbach i.K. (31. Juli)

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, beste Gesundheit sowie viele gefreute Momente und beglückwünschen sie herzlich zu ihren Wiegenfesten.

Vereinsjubiläen

30 Jahre: Margareta Eugster von Bern

40 Jahre: Josef Graf von Worb, Elisabeth Rufer von Langnau und Meta Willen-Alder von Kandersteg

60 Jahre: Margrit Müller-Kellenberger von Bern

Eintritte

Franziska Gobat-Bühlmann von Muri, Ehefrau von Sänger Laurent Gobat, ist seit langem treue Besucherin unserer Veranstaltungen und hat sich nun für den Beitritt zu unserm Verein entschlossen.

Lukas Koller aus Teufen singt seit letztem Herbst im Chörli und wird ebenfalls als Neumitglied im Verein aufgenommen. Er studiert zurzeit an der HAFL in Zollikofen und wird das Chörli während dieser Zeit als willkommene Stütze verstärken.

Wir heissen beide Neumitglieder herzlich willkommen in den Reihen von appenzellbern.

Todesfall

Am 29. Januar ist Hilda Schneider-Longatti von Bern im 98. Altersjahr für immer von uns gegangen. Sie war an vielen unserer Veranstaltungen anzutreffen und unserem Verein während 64 Jahren treu verbunden.

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Vorstand	Präsident / Website Chörli / Mitgliederverwaltung Finanzen / Anlässe PR / Newsletter Protokoll / Geburtstagsboten	Sven Dörig, Heiligenschwendi Albert Koller, Schwarzenburg Erna Schweizer-Tobler, Altstätten Christian Lauchenauer, Münsingen Kari Signer, Münsingen
Website		www.appenzellbern.ch
Postadresse		appenzellbern, 3150 Schwarzenburg
Postkonto		30-7760-7 / CH05 0900 0000 3000 7760 7